

Landeshauptstadt Dresden

# Bau der Tiefgarage und Neugestaltung des Altmarktes

Aktuelle Informationen  
05/2008



Dresden.  
DIEZQET



Stand Baumaßnahmen Mai 2008

## Baubeginn und Zeitplan der Neugestaltung des Altmarktes

Die Landeshauptstadt Dresden hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, den Striezelmarkt in diesem Jahr bereits wieder auf dem Altmarkt durchzuführen. Dies erfordert den Abschluss der wesentlichen Baumaßnahmen bis zum **30. Oktober 2008**.

Der Baubeginn für die Neugestaltung der eigentlichen Platzfläche am **19. Mai 2008** ist somit für dieses Ziel ein Meilenstein. Die Landeshauptstadt Dresden hat hierfür als ausführendes Bauunternehmen die ARGE STRABAG / EURO-VIA gebunden.

Die Herstellung der Oberfläche wird in Abschnitten erfolgen. Die Firma Sachsenbau GmbH & Co. KG, welche im Auftrag des künftigen Betreibers Q-Park GmbH & Co. KG die Tiefgarage errichtet, wird in Abhängigkeit vom Baufortschritt fertige Teilflächen der Tiefgarage zur Nutzung übergeben.

Nach dem diesjährigen Striezelmarkt, werden die noch erforderlichen Restarbeiten zur Vervollständigung des neuen attraktiven Stadtplatzes im Zeitraum Januar bis März 2009 realisiert.

Dagegen wird die Wilsdruffer Straße nach Errichtung der Zu- und Ausfahrtsrampen für die Tiefgarage zum 30.10.2008 wiederhergestellt sein. Damit ist der Verkehrszug wieder per Kfz und Straßenbahn nutzbar.

## Die Gestaltung des Altmarktes

Der Altmarkt soll wieder zu einem urbanen, attraktiven Stadtplatz werden, der dem Aufenthalt dient sowie vielfältigen Veranstaltungen und Märkten Raum bietet. Der Platz wird nach Plänen des Hamburger Büros WES & Partner gestaltet, deren wesentliches Element Wasserbecken sind. Das Büro war Sieger bei dem von der Landeshauptstadt Dresden ausgelobten Realisierungswettbewerb.

Die technischen Bauwerke der Tiefgarage und die Elemente der Freiraumgestaltung, werden den Altmarkt prägen. Die unterschiedlichen funktionalen und gestalterischen Einrichtungen werden durch den Einsatz von gelbem Granit als Natursteinmaterial zu einer Einheit verbunden.

Die Platzfläche wird in Granit-Kleinsteinpflaster gestaltet, die umlaufenden Gehwegbereiche erhalten einen Granitplattenbelag. Fünf Wasserbecken im östlichen Platzbereich werden das neue attraktive Gesicht des Areal prägen. Die Wasserbecken markieren die ursprüngliche historische Platzkante des Altmarktes, integrieren drei der insgesamt sechs Notausstiege der Tiefgarage und werden massiv in Granitstein ausgeführt.

In der Mittelachse des Platzes entstehen die nördliche und südliche Treppeanlage sowie der verglaste Aufzug der Tiefgarage.

Im Bereich des südlichen Zuganges wird aus im vergangenen Jahr geborgenen Original-Pflastersteinen eine etwa 300 m<sup>2</sup> große Erinnerungsstelle für die Opfer der Bombenangriffe im Februar 1945 gestaltet.

Es ist vorgesehen, den Grundriss des alten Rathauses auf der Platzoberfläche darzustellen.

Ein zentraler Lichtmast wird den Altmarkt markieren. Ergänzt wird der künftige Stadtplatz durch die Neupflanzung einer Baumreihe an der Ostseite des Altmarktes.

Der Altmarkt erhält im Zuge seiner Neugestaltung ein komfortables unterirdisches Veranstaltungsnetz für die Medien Trinkwasser, Strom und Abwasser. Der Anschluss der Marktzeilen des Striezel-, Frühlings- und Herbstmarktes wird in Zukunft über Unterflurverteiler erfolgen, eine Kabelführung auf der Platzoberfläche gehört damit künftig der Vergangenheit an.

## Beteiligte Firmen und Planungsbüros:

■ ARGE STRABAG / EUROVIA	Bauausführung/ Platzgestaltung
■ ARGE Pfeiffer GmbH/Rotus GmbH	Bauausführung/ Veranstaltungsnetz
■ WES & Partner, Landschaftsarchitekten, Hamburg	Gestaltung des Altmarktes
■ mgp mund, gille + partner	Planung Verkehrsanlagen und Medien
■ melior GmbH unabhängig beratende Ingenieure	Vorplanung/Medienumverlegungen
■ DDC Dresden Dorsch Consult	Bauoberleitung
■ IGBA	örtliche Bauüberwachung
■ HEITKAMP	Bauausführung der Tiefgarage
■ Obermeyer Albis-Bauplan	Objektplanung und Haustechnik der Tiefgarage
■ Erfurth + Mathes Beratende Ingenieure GmbH	Tragwerksplanung der Tiefgarage
■ Architekten zumpe-düsterhöft-richter	Gestaltung Haltestelle
■ DVB AG	
■ DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH	
■ Stadtentwässerung Dresden GmbH	
■ Landesamt für Archäologie	
■ Fachämter der Stadtverwaltung Dresden	
■ STESAD GmbH	Projektsteuerung

## Ansprechpartner:

■ Sachsenbau: An der Kreuzkirche 6	(03 51) 6 58 54 50 oder 0160 55 40 358
■ STESAD GmbH: Palaisplatz 2bTel.	(0351) 4 94 73 27 neubert@stesad.de

## Impressum

Herausgeber  
Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

Geschäftsbereich Stadtentwicklung  
Stadtplanungsamt  
Telefon: (03 51) 4 88 32 30  
Telefax: (03 51) 4 88 38 13  
E-Mail: stadtplanungsamt@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
und (03 51) 4 88 26 81  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail presseamt@dresden.de

Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
www.dresden.de

Redaktion/ Gestaltung: STESAD GmbH

Foto: Stadtplanungsamt Dresden

Mai 2008

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente. Verfahrensanhträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere per E-Mail, nicht rechtswirksam eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.